

Prof. Dr. Stefan Kadelbach (Frankfurt) / Prof. Dr. Anne Peters (Heidelberg)

Blockseminar im Kleinwalsertal
„Backlash? Völkerrecht in Zeiten der Post-Globalisierung“
(SPB I Internationalisierung und Europäisierung des Rechts)

29. Januar bis 2. Februar 2020

Ist das Völkerrecht in einer Krise? Grundlegende völkerrechtliche und außenpolitische Prinzipien wie Multilateralismus und die universelle Geltung der Menschenrechte scheinen unter Druck zu geraten und drohen zu erodieren. Besondere Herausforderungen gehen dabei von Staaten mit populistischen und autokratischen Regierungen aus. Das Seminar soll der Diskussion darüber dienen, ob und wie sich wichtige völkerrechtliche Institutionen verändern.

Themen:

1. Das Verschwinden des multilateralen Vertrages: Gründe und Alternativen
2. Die Kündigung multilateraler Verträge und die Folgen – am Beispiel des Klimaschutzes
3. Menschenrechtssysteme unter Druck, Teil 1: Die EMRK
4. Menschenrechtssysteme unter Druck, Teil 2: Die UNO-Vertragssysteme
5. Der Internationale Strafgerichtshof – ein gescheitertes Projekt?
6. Rückzug des Staates im Flüchtlingsrecht? Zur Seenotrettung durch private Akteure und zur Verantwortung europäischer Staaten
7. Die Zukunft des Freihandels – Die WTO, „Mega-Regionals“ und die Außenhandelsverträge der EU
8. Neues Wettrüsten? – Die Zukunft der Rüstungskontrollverträge NPT/INF/New START
9. Wieder einmal: Braucht die UNO eine Reform?
10. Post-Globalisierung als neue Ära des Völkerrechts?

Termin/Ort: Das Blockseminar findet in Kooperation mit Frau Prof. Dr. Anne Peters, LL.M. Harvard (Universität Heidelberg) von Mittwoch, den 29. Januar 2020, bis Sonntag, den 2. Februar 2020, im Sport- und Studienheim Hirschegg/Kleinwalsertal (Österreich) statt (gemeinsame Anreise mit Gruppenticket der Bahn am Mittwochmorgen, offizielles Ende am Sonntagmorgen, Abreise nach dem Frühstück). Während des Aufenthalts werden Referate gehalten und im Plenum diskutiert. Es besteht außerdem die Möglichkeit zum Skifahren, Schlittenfahren und Winterspaziergängen. Für Frankfurter Studierende stehen 8 Plätze zur Verfügung. Die Themen werden erst nach der Vorbesprechung vergeben. Themenwünsche sind nach der Vorbesprechung an die untenstehenden Ansprechpartnerinnen zu richten.

Leistungen: Von den Teilnehmenden werden eine schriftliche Arbeit sowie ein mündlicher Vortrag während des Blockseminars erwartet. Es soll darüber hinaus im Plenum diskutiert werden.

Abgabetermin für die schriftlichen Ausarbeitungen: Mittwoch, der 15. Januar 2020.

Kosten: vsstl. max. 50,- € p. P.

Ansprechpartnerinnen: Lea Isabelle Lang (lang@jur.uni-frankfurt.de) und Jennifer Drehwald (drehwald@jur.uni-frankfurt.de)

Vorbesprechung: Montag, 22.07.2019, 11 Uhr (s.t.), RuW R. 3.101